

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 111 (2014)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
Conférence suisse des institutions d'action sociale
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale
Conferenza svizra da l'agid sozial

ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE
02/14

SCHULDEN UND SOZIALHILFE DIE SCHULDENPROBLEMATIK BLEIBT
OFT UNGELÖST **CO-PRÄSIDIUM** THERESE FRÖSCH UND FELIX WOLFFERS IM GESPRÄCH
PFORTE FÜR ALLES NEUENBURG VEREINHEITLICHT DEN ZUGANG ZU DEN SOZIALLEISTUNGEN



SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

SKOS-FORUM

Sozial medial

Grenzen und Möglichkeiten medialer Instrumente in der Sozialhilfe

Montag, 8. September 2014, Stadttheater Olten

In der Sozialhilfe werden zahlreiche Prozesse und die Informationsvermittlung medial unterstützt. In der Beratung, im Fachaustausch und im Auftritt der Sozialämter spielen neue Formen der Online-Kommunikation eine wichtige Rolle. Gefragt sind Instrumente, die das Zielpublikum gut erreichen und die institutionellen Abläufe vereinfachen.

Der Einsatz dieser Medien erfordert Kenntnisse über ihre Möglichkeiten und Grenzen. Die damit verbundenen Fragen sind nicht nur für Fachleute in Sozialdiensten von hoher Bedeutung, sondern insbesondere auch für die Sozialbehörden. Die SKOS lädt Sie ein, diese Fragen am SKOS-Forum anhand von Referaten und einem Erfahrungsaustausch zu reflektieren und diskutieren.

Programm und Anmeldung: www.skos.ch → Veranstaltungen

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

SKOS-WEITERBILDUNG

Einführung in die öffentliche Sozialhilfe

Montag, 27. Oktober 2014, 13 bis 18 Uhr

Hotel Arte in Olten

In der Praxis stellen sich Fachleuten und Behördenmitgliedern komplexe Fragen. Rechtliches Wissen ist ebenso gefragt wie methodisches Handeln und Kenntnisse des Systems der sozialen Sicherheit. Die Weiterbildung der SKOS nimmt diese Themen auf. Es werden Grundlagen zur Armutsproblematik und zur Ausgestaltung der Sozialhilfe vermittelt, Verfahrensgrundsätze thematisiert und das Prinzip der Subsidiarität erläutert. Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder von Sozialbehörden, Fachleute der Sozialarbeit und Sachbearbeitende von Sozialdiensten, die neu in der Sozialhilfe tätig sind.

Programm und Anmeldung: www.skos.ch → Veranstaltungen